

Publizistik und Kommunikation -

Neues aus dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Universität Wien

6. Mai 2011

ÖH - Wahl 2011

Vom 24. - 26.5.2011 finden die ÖH-Wahlen statt. In welchen Räumlichkeiten, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die Studienvertretung bietet allen LehrveranstaltungsleiterInnen an, in einem 5- bis 15-minütigen Vortrag die Studierenden über die Strukturen der ÖH und die bevorstehende Wahl zu informieren. Bei Interesse kontaktieren Sie stv.publizistik@univie.ac.at oder kommen Sie bei unseren Journaldienstzeiten vorbei. Wir bitten Sie, alle Studierenden auf ihr Wahlrecht aufmerksam zu machen.

Personalia

- Dr. Marian Adolf, ehemaliger Mitarbeiter unseres Instituts, hielt am 2. Mai seine Antrittsvorlesung als Juniorprofessor für Medienkultur an der Zeppelin-Universität, Friedrichshafen, zum Thema: „Full Immersion: Thesen zur zeitgenössischen Medienkultur“.
- MMag. Angelika Charlemont unterstützt seit 2. Mai Katherine Sarikakis und ihr Team in administrativen Angelegenheiten. Lisa Winter ist die neue Studienassistentin von Katherine Sarikakis.
- Gerit Götzenbrucker wurde zur "Privatdozentin im Dienst" ernannt und ist damit in die Gruppe der "AssistenzprofessorInnen und Assoziierten ProfessorInnen" aufgerückt. Wir gratulieren!
- Ksenia Widmann hat als neue Studienassistentin von Jürgen Grimm begonnen.
- Mag. Martina Wienerroither hat die freigewordene 20 Stundenstelle in der Fachbereichsbibliothek übernommen.

Neue Publikationen

- Gries, R. (2011). Cultures of products and political cultures: Looking for transfer performances. In K. Brückweh (Hrsg.), *The voice of the citizen consumer: A history of market research, consumer movements, and the political public sphere* (S. 243-269). London: Oxford University Press.
- Herczeg, P. (2011). Massenmedien und Integration: Kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen und Perspektiven. In H. Fassmann & J. Dahlvik (Hrsg.), *Migrations- und Integrationsforschung - multidisziplinäre Perspektiven. Ein Reader*. Wien: Vienna University Press.
- Herczeg, P. (2011). Migration aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive. In J. Dvorák & H. Mückler (Hrsg.), *Staat. Globalisierung. Migration* (S. 223-235). Wien: Facultas.

- Bauer, T. (2011). Globalisierung aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive. In J. Dvorák & H. Mückler (Hrsg.), *Staat. Globalisierung. Migration* (S. 133-158). Wien: Facultas.
- Haas, H., & Langenbacher, W.R. (2011). Die Top-Ten des Buchjournalismus. *message. Internationale Zeitschrift für Journalismus*, (2), 102 – 102.

Vorträge und Podiumsdiskussionen

- Axel Maireder nahm am 7. April auf Einladung der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung am Podium des Workshops "Networking European Citizenship Education" teil. Thema: "Perspectives of Web 2.0 for Citizenship Education in Europe".
- Andrea Schaffar hielt Anfang April gemeinsam mit ihrem Kollegen in Plymouth, England, einen Vortrag zum Thema "Users and the Design Process".
<http://www.plymouth.ac.uk/files/extranet/docs/FOA/Fixed%20Conference%20Programme%20final.pdf>
- Klaus Schönbach war am 5. Mai Teilnehmer der Podiumsdiskussion „Anforderungen an den Qualitätsjournalismus“ auf dem 5. Tag des Qualitätsjournalismus (Hofburg Wien, veranstaltet vom VÖZ und dem Mannstein-Verlag).

Vortragsankündigungen

- Dr. Tamara Witschge, University of Cardiff, England: „Changing audiences, changing journalism“, Dienstag, 10. Mai, 9:30 Uhr, Seminarraum des Instituts - im Rahmen des Forschungsseminars von Klaus Schönbach „Ist das Internet gefährlich für die Demokratie?“
- Fleur de Vries, MSc, Director, Product Management Africa Region, Opportunity International (Micro Finance): „Real, social media’: Persuasive communication in Africa“. Montag, 16. Mai, 9 Uhr s.t., HS 7 des Uni-Hauptgebäudes – im Rahmen der Spezialvorlesung von Klaus Schönbach „Persuasive Kommunikation: Theorien und Erkenntnisse“.
- Professor Dr. Susan Banducci, University of Exeter: Measuring exposure to news media content in cross-national national election studies“. Mittwoch, 18. Mai, 16:30 – 18:00, NIG. C06298A.
- Vortragsreihe „Ethik und Kommunikation“ im Rahmen der Vorlesung „Medien- und Kommunikationsethik“ von Maximilian Gottschlich (pdf anbei).
- Heribert Prantl: Die Leitartikler und Kommentatoren als verkappte Politiker. Mittwoch, 11. Mai, 10 Uhr, Hauptuni, HS 33.
- Saskia Sassen, Soziologin an der Columbia University, New York.: Der Einfluss von Informations- und Kommunikationstechnologien auf globale und lokale politische Bewegungen. Montag, 30. Mai, 18:15 Uhr, Festsaal der Akademie der Wissenschaften.

Forschungsprojekte

- Im Rahmen der STEP-4 Lehrveranstaltung des letzten Semesters führten Peter Vitouch und Florian Arendt ein Experiment durch, das den zeitlichen Verlauf des Kultivierungs-effekts von Tageszeitungen untersuchte. Die Studierenden nahmen jedoch nicht nur als Versuchspersonen an der Studie teil. Sie bekamen (1) theoretisches Wissen über das sozialwissenschaftliche Experiment innerhalb der Vorlesung präsentiert, (2) nahmen selbst am Experiment teil, (3) bekamen eine Einführung in die statistische Datenauswertung am Beispiel dieser Studie präsentiert und sollten (4) in einer eigenen Arbeit das sozial-wissenschaftliche Experiment reflektieren. Eine Publikation ist in Vorbereitung.
- Wurff, R. van, & Schoenbach, K. (2011, April). De effectiviteit van journalistieke codes: Een literatuurstudie [Die Effektivität journalistischer Kodizes: Eine Literaturstudie]. Forschungsbericht, Stiftung Media Ombudsman der niederlän, Den Haag.

Stipendien

Fulbright Stipendien für U.S.-WissenschaftlerInnen 2012-2013. Die Fulbright Kommission bietet für das akademische Jahr 2012-13 insgesamt 17 Stipendien für Lehre und/oder Forschung an verschiedensten Institutionen in Österreich an. Bewerbungsunterlagen sowie ausführliche Tipps und Instruktionen stehen online unter http://www.cies.org/us_scholars/ zum download zu Verfügung. Die Bewerbungsfrist ist jeweils der 1. August 2011.

Neues von der Studienrichtungsvertretung

Publizistikfest "IGeh wählen!" Am 18. Mai findet unser allsemestriges Publizistikfest im Ost Klub (Schwarzenbergplatz) statt. Natürlich sind auch alle LehrveranstaltungsleiterInnen herzlich eingeladen, mit uns und den Studierenden zu feiern.

Unser Institut in den Medien

- Manfred Bobrowsky war am 13. April zu Gast bei Okto-TV im UTV-Wohnzimmer und stellte dort Videobeiträge seiner Studierenden aus der TV-Lehrveranstaltung vor. <http://okto.tv/utv/>
- Das Medienecho zum „Tag der offenen Tür“ am Institut, erstmalig am 30. April von der IG Publizistik organisiert (interessierte SchülerInnen wurden über das Studienangebot informiert bzw. falsche Vorstellungen über das Studium aus dem Weg geräumt), war enorm. <http://derstandard.at/1303291405399/Wiener-Publizistik-Mit-unrealistischen-Erwartungen-aufraeumen> und http://diepresse.com/home/bildung/universitaet/654583/PublizistikStudium_Schluss-mit-falschen-Vorstellungen?from=suche.intern.portal
- Hannes Haas wurde für den Artikel „Die Multiminoritätengesellschaft“ von Sabine Edith Braun interviewt ("Falter" 15/11, Wissenschaftsmagazin „Heureka“ Nr. 01/11 vom 13.04.2011, 14f.).

- Unter dem Titel „Entzauberung“ schreibt Hansjörg Wachta im Branchenmagazin „Bestseller“ über Agenda Setting in den Zeiten der Social Media. Dazu befragte er Hannes Haas. (Bestseller Nr. 3/4 2011, 76f.)
- Die APA interviewte Hannes Haas zur Krise der Wissenschafts- und Fachverlage. Darüber berichtete z.B. „Der Standard“ am 4.5.2011 unter dem Titel: „Wechsel zur Online-Publikation, ein Wahn?“ <http://derstandard.at/1304428476553/Wissenschafts--und-Fachverlage-Wechsel-zur-Online-Publikation-ein-Wahn>
- „Qualität und Quote: Geht das?“ Unter diesem Titel schrieb Hannes Haas einen Gastkommentar für TV Media 18/2011, 5.
- Prof. Dr. Heribert Prantl, unser diesjähriger Theodor-Herzl-Dozent, hielt am 13. April 2011 seine erste Vorlesung. Darüber wurde in folgenden Medien berichtet: „Die Zeitung ist tot, es lebe die Zeitung“. In: Der Standard vom 5.4.2011. <http://derstandard.at/1301873939814/Uni-Wien-Die-Zeitung-ist-tot-es-lebe-die-Zeitung>
Interview mit Doris Priesching unter dem Titel: „Für Qualität wird zu zahlen sein“. In: Der Standard vom 12.4.2011. <http://derstandard.at/1302516008196/STANDARD-Interview-Fuer-Qualitaet-wird-zu-bezahlen-sein> „SZ-Journalist übernimmt die diesjährige Herzl-Dozentur.“ In: Die Presse vom 7.4.2011. <http://diepresse.com/home/kultur/medien/648511/SZJournalist-uebernimmt-diesjaehrige-HerzlDozentur-?from=suche.intern.portal>
Anna-Maria Wallner: Heribert Prantl: „Angst vor Bloggerei ist wie Seuche“. In: Die Presse vom 13.04.2011. http://diepresse.com/home/kultur/medien/650221/Heribert-Prantl_Angst-vor-Bloggerei-ist-wie-Seuche?from=suche.intern.portal
Anna-Maria Wallner: Heribert Prantl: Traum vom Sonntag auf Papier. In: Die Presse am Sonntag vom 17.04.2011, 45. http://diepresse.com/home/kultur/medien/651030/Heribert-Prantl_Traum-vom-Sonntag-auf-Papier?from=suche.intern.portal
Medienportal der Universität Wien: <http://medienportal.univie.ac.at/uniview/studium-lehre/detailansicht/artikel/plaedoyer-fuer-den-qualitaetsjournalismus/>

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

- Auf der Homepage der Universitätsbibliothek stehen unterschiedliche Infofolder (z.B. für die Benützung der e-Ressourcen oder des Online-Kataloges) zum Download bereit (<http://bibliothek.univie.ac.at/informationsbroschueren.html>)
- Neu im Serviceangebot der Universitätsbibliothek: die digitale Ausgabe des Oxford English Dictionary (OED), das die Bedeutungen von 600.000 Wörtern mit über 3 Millionen Textnachweisen aus 1.000 Jahren belegt und somit das umfangreichste englische Wörterbuch ist. Aufgrund der hohen Lizenzkosten haben wir vorerst einen Testzugang bis Ende des Jahres;

bei reger Benutzung steht einem dauerhaften Zugang allerdings nichts im Wege.

<http://bibliothek.univie.ac.at/e-ressourcen/006411.html>

Neues von unseren Partnerinstitutionen

Mit der ORF-TV-Archiv-Außenstelle am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien gibt es erstmals für Studierende sowie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Universität Wien Zugang zum gesamten seit 1955 gesendeten Material. Für die Benutzung der Recherche-Station ist eine Anmeldung in der FB Zeitgeschichte (http://bibliothek.univie.ac.at/fb-zg_oeg/ telefonisch oder per email) erforderlich.

Termine des Instituts

Mai 2011

9. Vortrag Tamara Witschge, 9:30 Uhr, SE-Raum des Instituts, Schopenhauerstraße 32
11. Vorlesung von Heribert Prantl, 10:00 Uhr, Hauptgebäude, HS 33
16. Vortrag Fleur de Vries, 9:00 Uhr, Hauptgebäude, HS 7
18. Vortrag Professor Dr. Susan Banducci, 16:30 Uhr, NIG, C06298A.
18. Publizistikfest der IG im Ost Klub

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionschluss: 19. Mai 2011, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.